

# Gehlberg · Löffeltal · Kerbhölzerbrunnen · Sachsenstein

## Touren-Fakten



Bahnlinie Erfurt – Meiningen,  
Bahnhof Gehlberg



Parkplätze in der Mitte des oberen  
Ortsteils oder am oberen Ortsende  
von Gehlberg



Werden im Text angegeben



11 km

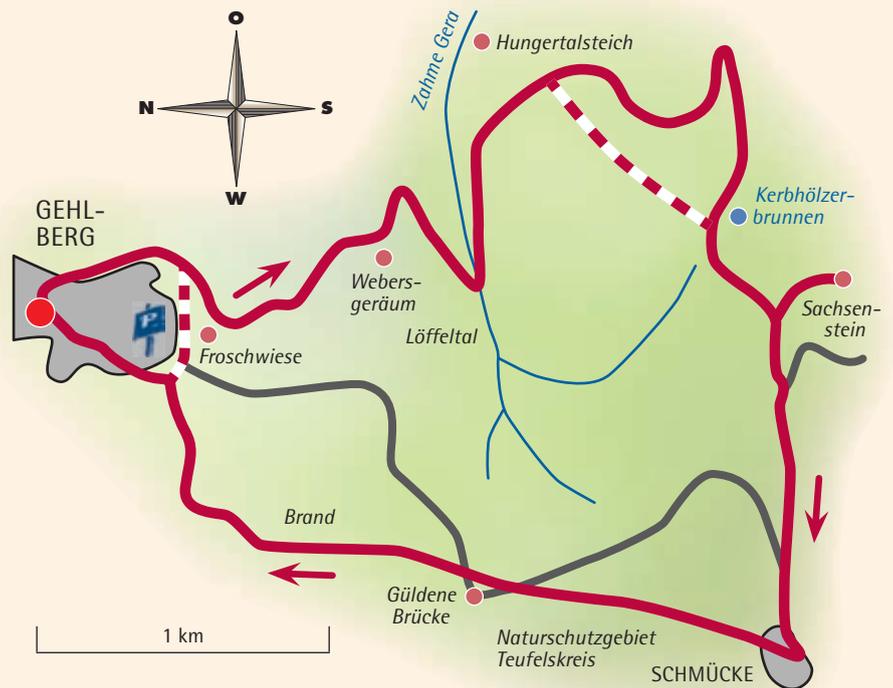


3 Stunden



Jeweils etwa 310 Höhenmeter  
Auf- und Abstieg

*Wanderkarte:* 1 : 50.000  
Kompass Wanderkarte Nr. 1022



## Tourenbeschreibung

Im oberen Ortsteil von Gehlberg beginnend, gehen wir bergan zum letzten Haus der geschlossenen Bebauung (vom Parkplatz am oberen Ortsrand bergab zum ersten Haus). Hier zweigt nach links (vom Parkplatz aus nach rechts) unser Wanderweg in Richtung Manebach/Stützerbach/Löffeltal/Hungertal (Wanderwegweiser) ab, überquert den Skihang und führt am Hang entlang, vorbei an der Froschwiese, durch den Hangwald und weiter nach rechts leicht bergan zum Wanderwegweiser Webersgeräum.

Wir gehen zur Hütte (Wanderwegweiser Löffeltal/Hungertal), links daran vorbei und etwa 100 m danach auf dem Geraweg rechts bergab ins Kleine Löffeltal (Wanderwegweiser). Der breite Weg führt hinab zur geschützten Wiese (Naturschutzgebiet, Wanderwegweiser Kleines Löffeltal) und durch die Linkskurve weiter in Richtung Löffeltal/Hungertal/Manebach (Wanderwegweiser). Etwa 350 m nach der Linkskurve auf dem Weg nach rechts bergan in Richtung Stützerbach/Manebach (Wanderwegweiser). Wir überqueren den Bergrücken mit Blick in das Tal der Zahmen Gera und hinüber zum Bergrücken von Leimbühl bis zum Mittelberg. Hier ist ein direkter Anstieg zum Kerbhölzerbrunnen möglich (Wanderwegweiser). Wir folgen dem Fahrweg

# Auf zum Sachsenstein!

noch etwa 150 m leicht bergab zum nächsten Wanderwegweiser und zweigen hier auf den Waldweg nach halbrechts bergan ab. Nach etwa 400 m nehmen wir an der Weggabelung den Weg nach rechts in Richtung Zahme Gera-Quelle (Wanderwegweiser), erreichen nach etwa 150 m einen Forstweg (etwa 100 m links ist die alte Verbindungsstraße Manebach – Schmücke zu sehen) und steigen auf diesem nach rechts bergan (Wanderwegweiser Zahme Gera-Quelle) zum Kerbhölzerbrunnen, dem Ursprung der Zahmen Gera.

Nach etwa 150 m, am Wegdreieck, nach links bergan in Richtung Sachsenstein/Schmücke (Wanderwegweiser) und etwa 300 m weiter links auf das Waldstück 815. Gleich danach überquert der Weg auf Holzbohlen einen Quellhorizont. Nun auf die Wegführung achten. Etwa 120 m nach den Bohlen, rechts steht eine einzelne Rotbuche, verlassen wir diesen Weg, gehen schräg nach links etwa 30 m bergan zu einem verfallenen Weg mit Trittsuren und folgen diesem leicht bergan zum etwa 100 m entfernten Wanderwegweiser. Wer die Abzweigung versäumt, erkennt nach etwa 200 m den Wanderwegweiser links durch den Wald. Von diesem Wanderwegweiser Abstecher nach links zum Sachsenstein (915 m). Das Halbpanorama reicht vom Langen Berg über den Dreiherrenstein, den Kirchberg mit dem Fröbelturm bei Oberweißbach, den Kleinen und den Großen Finster-

berg, den Großen Eisenberg, Adlersberg und Mordfleck bis zur Schmücke und tief hinab in das Freibachtal.

Zurück zur Abzweigung auf dem Weg nach links in Richtung Schmücke (Wanderwegweiser) zur Naturstraße und auf dieser leicht ansteigend zur Straße Gehlberg – Schmücke. Auf dieser sind es etwa 200 m nach links bis vor das *Wander- und Sporthotel Schmücke*.

Zwischen Hotel und Kiosk nach rechts (Wanderwegweiser Güldene Brücke) auf der ehemaligen Verbindungsstraße über die Bergkuppe und geradeaus bergab zur Güldenen Brücke. Dann, ohne nach links abzuzweigen, ständig bergab zur Naturstraße und je nach Ausgangspunkt entweder über die Naturstraße hinweg, oberhalb der Häuser nach rechts zur Straße und bergab zum Parkplatz oder durch die Schmücker Straße hinab in den Ort, an der Kirche vorbei und danach zur Ortsmitte von Gehlberg. Von der Güldenen Brücke kann man auch dem Wanderwegweiser Gehlberg folgen. Der Weg führt oberhalb der Straße nach Gehlberg.



**Der exotische Durstlöcher:**  
Außergewöhnlich fruchtig – aus  
reinem Apfelsaft, Orangensaft  
und Bergamotte-Aromen. Ein  
einzigartig frisches Trinkerlebnis.

**Höllens  
Sprudel**

## INFORMATIONEN

Weitere Informationen und Prospektmaterial:  
Tourismusverband Thüringer Wald e.V.  
August-Bebel-Straße 16 · 98527 Suhl  
Tel. 03681 39450 · Fax 03681 394511  
[www.thueringer-wald.de](http://www.thueringer-wald.de)